

Handel

Funkende Schmuckstücke

Saudi-arabischer Luxus-Schmuckhändler sichert Waren und optimiert Bestandsverwaltung per RFID

In den vergangenen Jahren hat der saudi-arabische Luxus-Schmuckhändler Jade Jewellery beträchtliche finanzielle Verluste durch gestohlene Schmuckstücke erlitten. Schmuck im Wert von fast einer Million Dollar musste abgeschrieben werden. Aus Mangel an Beweisen konnte das Unternehmen den Diebstahl nicht bei der Polizei anzeigen. Neben dem finanziellen Verlust führte das Fehlen des Schmucks zudem zu Problemen bei der Bestandserfassung. Um Diebstählen entgegenzuwirken, führte das Unternehmen eine RFID-Lösung von Motorola und Depco Systems ein.



Nachdem das RFID-Pilotprojekt in einer Filiale erfolgreich erprobt wurde, plant Jade Jewellery nun die Ausweitung auf alle Niederlassungen.

Von Norbert Rickert, Sales Director Central Europe, Motorola Enterprise Mobility Solutions

Das Ziel der Implementierung bestand darin, eine Technologielösung zu finden, mit der sich sowohl der Verkauf als auch die Tätigkeiten im Geschäft überwachen lassen. Auf der Suche nach einer geeigneten Lösung testete Depco Systems sechs Monate lang Geräte verschiedener Unternehmen. Nach der Testphase entschied sich Jade Jewellery für ein RFID-Lesegerät von Motorola. Dieses lässt sich in eine Reihe von Anwendungen integrieren, darunter eine Depco System-Softwareapplikation zur Überwachung, Kontrolle und Nachverfolgung von Schmuckstücken.

Automatische Identifikation der Schmuckstücke

Jade Jewellery kennzeichnet seine Schmuckstücke nun mit passiven RFID-Tags und stellt sie wie gewohnt in den Schaukästen aus. Über die auf den Transpondern gespeicherten Daten lassen sich die Artikel mithilfe der RFID-Lesegeräte automatisch identifizieren. Die Lesegeräte wurden in den Regalen, an den Ein- und Ausgängen des Geschäfts sowie vor der Safe-Tür installiert. Zudem haben die RFID-Spezialisten ein umfassendes System aus Hardware und Applikation entwickelt und dies in die vorhandene proprietäre ERP-Software integriert. Entsprechend den Unternehmensvorgaben können damit alle Gegenstände im Geschäft überwacht, nachverfolgt und kontrolliert werden. Das System erfasst das Verhalten von Mitar-

beitem und sendet eine Warnmeldung an die zuständigen Verantwortlichen, sobald Richtlinien zum Umgang mit Waren verletzt werden.

System sorgt für Sicherheit

Um die Sicherheitsmaßnahmen weiter zu verbessern, hat Jade Jewellery seine Mitarbeiter mit RFID-Badges ausgestattet. Die Badges protokollieren alle Aktivitäten auf dem Hauptserver. Dadurch erhalten die Verkäufer Zugriff auf die Schmuckstücke, ohne einen Alarm auszulösen. Die RFID-Lesegeräte wurden so programmiert, dass die Mitarbeiter des Schmuckhändlers eine Minute Zeit haben, um ein Schmuckstück aus einer Vitrine heraus zu nehmen und auf ein Präsentiertablett zu legen. Installierte Antennen sichern die Tablett auf dem Ladentisch, bis diese wieder ins Regal oder den Schaukasten zurückgelegt werden. Damit lässt sich jedes einzelne Schmuckstück innerhalb des Geschäftes überwachen. Regelwidriges Verhalten beim Verkauf, Umräumen oder Versand von Schmuck sowie beim Auffüllen des Safes löst einen Alarm aus. Zudem kann Jade Jewellery mithilfe des „Asset Trail - Intelligent Store“ (AT-IS)-Systems Unternehmensvorgaben innerhalb von 48 Stunden ändern und entsprechend umsetzen. Darüber hinaus sorgt das System für Sicherheit beim Einlagern der Schmuckstücke in den Safe. Um den Sicherungsprozess zu starten, legen die Mitarbeiter den Schmuck auf den Verkaufstisch. Dort identifiziert das System die Waren und schaltet sie für den Transport zum Safe frei. Eine Antenne validiert den Eingang der Einzelteile. Das Schließen der Safe-Tür bestätigt, dass alle Schmuckstücke vollständig vorhanden sind. Auch andere Leistungen wie die Übergabe von Artikeln von einem Geschäft an ein anderes, Versand oder Reklamationen von Kunden werden mit den RFID-Lesegeräten und den zugehörigen Antennen durch die „Asset Trail - Intelligent Store“-Plattform nachverfolgt.



Die einzelnen Schmuckstücke lassen sich über die auf den Transpondern gespeicherten Daten automatisch identifizieren.



RFID verbessert die Geschäftstätigkeit

Vor der Einführung der RFID-Lösungen bemerkte das Unternehmen das Fehlen von Schmuckstücken erst nach ein oder zwei Monaten. Die in diesem Turnus manuell durchgeführten Inventuren aller vier Niederlassungen dauerten normalerweise zwei bis drei Arbeitstage und kosteten das Unternehmen wertvolle Zeit und Ressourcen. Mit dem neuen RFID-System lässt sich der gesamte Bestand in nur zehn Minuten überprüfen. Außerdem gab es seit der Implementierung im Januar 2008 keine Fälle von Diebstahl mehr. Dadurch konnte Jade Jewellery innerhalb kürzester Zeit signifikante Kosteneinsparungen verbuchen und damit den gewünschten ROI erzielen.

Ein weiterer Vorteil ist die Kontrolle über Warenbewegungen im Geschäft. Damit lassen sich Verhalten, Geschmack und Präferenzen von Kunden bei der Auswahl von Schmuckstücken erfassen. Jade Jewellery kann nun eindeutig und schnell die am stärksten nachgefragten Produkte je Geschäft herausfiltern. Dadurch kann die Geschäftsleitung bei der nächsten Bestellung den passenden Schmuck hinsichtlich Art, Kostenspanne und Eigenschaften auswählen. So lässt sich ein schnellerer Bestandsumschlag erreichen.

Ausweitung auf alle Filialen

Die Geschäftsleitung des Luxus-Schmuckhändlers ist nun in der Lage, den Warenabsatz und die Mitarbeiter-Aktivitäten genauer zu verfolgen. Bonuszahlungen können nun besser an der Zahl der abgeschlossenen Verkäufe mit neuen oder bestehenden Kunden ausgerichtet werden. Das RFID-System überwacht die täglichen Geschäftsaktivitäten in Echtzeit und überprüft die Einhaltung von Unternehmensgrundsätzen beim Umgang mit Waren. Dies hat die Effizienz deutlich gesteigert. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt wird das System auf alle Niederlassungen erweitert.

Mit der Einführung des RFID-Systems wurde Jade Jewellery zum ersten und einzigen „intelligenten Geschäft“ seiner Art in Saudi-Arabien. Angeregt durch die positiven Resultate sucht Jade Jewellery nun nach weiterem Optimierungspotenzial für die Sicherheit der Geschäfte. Das Unternehmen beabsichtigt, die derzeit verwendeten RFID-Anhänger belastbarer und manipulationsicherer zu machen sowie eine mobile Lösung für den Transport zu Ausstellungen zu entwickeln.



In order to reduce theft, the Saudi-Arabian luxury retailer Jade Jewellery installed Motorola XR480 RFID readers within the shelves, at the entry and exit point of the shop as well as in front of the safe door. Each piece of jewellery in the shop was equipped with passive RFID tags. The RFID readers were programmed to give employees one minute to transfer an item of jewellery from its case to the customer display tray or any other display. When a mobile display tray is put on the viewing table, it is monitored by an antenna installed in its mid section until it is

returned back on the shelf or display case. Any abnormal behavior in handling the goods will set off an alarm. Since implementing Motorola's RFID solution, there have been no internal thefts. Moreover, Jade Jewellery was able to reduce inventory time. Periodic inventory done manually usually took two to three working days, costing valuable time and resources. Now, with the new RFID system, it only takes about 10 minutes to audit the entire stock.



Die Schmucktablets werden mittels installierter RFID-Antennen auf dem Ladentisch gesichert.